

-----Ursprüngliche Mitteilung-----

Von: Florian Rohde <otto.fricke.ma02@bundestag.de>

An: hboehmer1@aol.com

Verschickt: Do., 13. Aug. 2009, 15:18

Thema: Antworten zur A 57

Hallo Herr Böhmer,
wie ich aus der FDP-Fraktion in Krefeld hörte, haben unsere Antworten zur A57 Sie damals nicht erreicht - wenn dies an einem Versehen meinerseits liegen sollte, tut mir das sehr leid! Anbei sende ich Ihnen nochmals die Antworten von Otto Fricke und hoffe, dass das dann auch noch rechtzeitig genug geschehen ist!!

Es dankt und grüßt

Florian Rohde

Florian Rohde

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Büro Otto Fricke, MdB

Vorsitzender des Haushaltsausschusses

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: 030-227 77731

Fax: 030-227 76731

www.ottofricke.de

Jetzt neu: Fricke bloggt - <http://ottofricke.wordpress.com>

www.fdp-fraktion.de

Möchten Sie in den Info-Mail-Verteiler von Otto Fricke aufgenommen werden?

Antworten von Otto Fricke auf:

Frage 1:

Für einen angemessenen Schutz der Anwohner sollte der dringend notwendige Ausbau der A 57 in Form der "Tunnel-Variante" erfolgen. Wenn aber die staatlichen Mittel hierfür fehlen sollten oder nicht Bereitgestellt werden, muss der Weg einer öffentlich-privaten Partnerschaft gesucht werden, um so das Ziel zu erreichen.

Frage 2:

Ein gerichtlichen Verfahren der Stadt Krefeld gegen nur unzureichenden Lärmschutz, der bei einer Beschränkung auf den oberirdischen Ausbau zu befürchten ist, würde ich als Ratsherr unterstützen.

Frage 3:

Ich sehe die Möglichkeit eines nächtlichen Tempolimits an den Stellen, an denen Anwohner unmittelbar vom Lärm betroffen sind. Daher werde ich mich nicht nur kommunal, sondern auch für den Fall der Wiederwahl als Bundestagsabgeordneter beim Bundesverkehrsminister für entsprechende Maßnahmen einsetzen. Allerdings will ich auch darauf hinweisen, dass bei dieser Problematik die Gefahr besteht, dass vom "Hauptkriegsschauplatz" abgelenkt wird; nach dem Motto, jetzt habt ihr ja eure Geschwindigkeitsbeschränkung, da braucht ihr ja keinen Tunnel.

Frage 4:

Ein Überholverbot für LKW halte ich für eine weitere geeignete Maßnahme, die jedoch die Lärmbelastungen der Bürger an der A 57 nur wenig reduzieren wird, sondern vielmehr auf vielbefahrenen zweispurigen Strecken für einen besseren Verkehrsfluss sorgt.

Florian Rohde
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Büro Otto Fricke, MdB
Vorsitzender des Haushaltsausschusses
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030-227 77731
Fax: 030-227 76731
www.ottofricke.de
Jetzt neu: Fricke bloggt - <http://ottofricke.wordpress.com>
www.fdp-fraktion.de
Möchten Sie in den Info-Mail-Verteiler von Otto Fricke aufgenommen werden?